

FPÖ/Gradauer/Budget

Gradauer: Gute Konjunkturprognose zum Schuldenabbau nutzen

Utl.: Mittelstand und KMU durch umfassende Steuerreform sofort entlasten =

Wien (OTS) - Die überaus guten Wirtschaftsprognosen für 2007 bestätigen die Forderung der FPÖ, endlich mit der Schuldenpolitik Schluss zu machen. "Jetzt müsste der Staat einen Überschuss erzielen und Schulden abbauen. Das sind wir zukünftigen Generationen schuldig", so der Budgetsprecher des FPÖ-Parlamentsklubs, NAbg. KommRat Alois Gradauer.

Angesichts des heuer besonders starken Wirtschaftswachstums von bis zu drei Prozent hatte der Wirtschaftsforscher Karl Aiginger (Wifo) das geplante Defizit zuletzt als "Sündenfall" bezeichnet. Auch für seinen Kollegen **Bernhard Felderer** vom **Institut für Höhere Studien (IHS)** lässt sich die Neuverschuldung am Höhepunkt des Wachstums nicht mit dem Ziel des ausgeglichenen Haushalts über den Konjunkturzyklus vereinbaren. Für das kommende Jahr werde bereits vorausgesagt, dass die Weltwirtschaft nachlassen werde. "Das würde auch für Österreich einen Dämpfer bedeuten", fordert Gradauer gezielte Maßnahmen, um dies abzufedern. "Aber was macht die rot-schwarze Regierung? Nicht nur neue Schulden, sondern auch neue Belastungen für die Bürger", so die Kritik des FPÖ-Budgetsprechers.

Nach Ansicht der FPÖ müsse die Devise ganz klar "Schulden abbauen" lauten. "Immerhin zahlen wir 14 Prozent des BIP nur für die Tilgung der Zinsen für die Staatsschulden", erinnerte Gradauer. "Die gute Konjunktur, sinkende Arbeitslosigkeit und niedrige Inflation sind die besten Voraussetzungen dafür. Das muss sich aber auch im Geldbeutel der Konsumenten auswirken. Mehr Geld in der Tasche der Bürger bedeutet auch Konsum und Konsum bedeutet Wirtschaftswachstum."

"Um das Wirtschaftswachstum nicht zu bremsen, muss eine sofortige Entlastung des Mittelstandes und der KMU her", forderte Gradauer eine umfassende Steuerreform "Denn Mittelstand und KMU erhalten praktisch den Staat. Haben die Österreicher mehr Geld in der Tasche, geht es auch der Wirtschaft gut", schloss Gradauer.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0232 2007-03-28/13:32

281332 Mär 07

*© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.
Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.*